

Husum, 22.04.2018

Pressemitteilung

In der Nacht zu Dienstag, den 17.04. wurden in Mildstedt, Dreimühlen und Rödemis großflächig Wahlplakate der SPD zerstört oder beschmiert. Bemerkenswert ist hier, dass sich die Täter fast ausschließlich Standorte aussuchten, an denen ein Personenplakat des örtlichen Kreistagskandidaten und nordfriesischen Juso-Vorsitzenden Truels Reichardt befestigt war. Hierfür suchten die Täter sogar die Wohngebiete auf und gingen somit ein hohes Risiko ein, erwischt zu werden.

Dazu Truels Reichardt: "Das Ausmaß und die Art und Weise der Zerstörung haben mich sprachlos gemacht. Dass das eigene Gesicht mit einem Messer aus dem Plakat geschnitten wird, ist absolut unschön. Man kann davon ausgehen, dass es sich hier um eine hasserfüllte und geplante Aktion, wahrscheinlich aus den Resten der rechtsextremen Szene in Nordfriesland handelt. Aber die Tatsache, dass die Leute sich so auf mich eingeschossen haben zeigt, dass ich zuvor Einiges richtig gemacht habe, ich Mitglied der richtigen Partei und Vorsitzender der richtigen politischen Jugendorganisation, die sich gegen Gewalt als politisches Mittel positioniert und klar für Offenheit und Akzeptanz einsteht, bin."

Husumer und Mildstedter Jusos haben direkt im Anschluss neue Plakate gekleistert, die nun im Wahlkreis aufgestellt werden. "Jetzt erst recht" ist hier das Motto des SPD-Nachwuchses.

"Wir lassen uns von solchen Deppen nicht unterkriegen. Und vielleicht ist es gar nicht so schlecht, wenn man vor Augen geführt bekommt, dass es immer noch einige braune Demokratiefeinde von ganz rechts außen gibt - auch in Nordfriesland. Wir müssen also wachsam bleiben und rote Linie ziehen!"

Mit einem Ausblick auf die kommenden Tage bis zur Wahl schließt der jüngste SPD-Direktkandidat für die Kreistagswahl: "Die Stimmung der Menschen mir gegenüber ist sehr positiv. Viele freuen sich darüber, dass sich ein junger Kandidat engagieren möchte und erhoffen sich dadurch neuen Schwung in die SPD und die Kommunalpolitik zu bringen. Ich hoffe also auf ein gutes Ergebnis in meinem Wahlkreis am 06. Mai. Die Täter von letzter Woche wollten offensichtlich mir persönlich schaden und werden genau auf mein Ergebnis schauen. Mit einem guten Wahlergebnis für mich würde also auch ein starkes Zeichen gegen Rechts gesetzt werden! Aber ich denke auch, dass meine weiteren Kernanliegen wie der Bau eines Hospizes auch im Süden Nordfriesland, die Gründung kommunaler Wohnungsbaugesellschaften für das Schaffen von bezahlbarem Wohnraum, die Abschaffung der Schülerbeförderungskosten ab der 10. Klasse sowie für Azubis und ein verbesserter, barrierefreier Nahverkehr Unterstützung verdienen. Das wichtigste ist aber: Gehen Sie bitte zur Wahl und wählen Sie demokratisch."

Wer sachdienliche Hinweise zur der Tat hat, kann sich gerne bei bei der Polizei in Husum melden.